

Audi A2 Heckschaden

2002, p. 87 (#3)

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Kindsvater, B.](#): Audi A2 Heckschaden. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 40 (2002), pp. 87 – 90 (#3).

Inhaltsangabe

Technische Kurzmitteilung des [KTI](#).

Der Autor erklärt anhand eines Heckschadens an einem Audi A2 die Möglichkeiten der fachgerechten Instandsetzung, ohne dass das Bauteil herausgetrennt wird. Im Artikel werden die Eigenschaften des Werkstoffes Aluminium und die Besonderheiten bei der Instandsetzung beschrieben.

Im Prinzip werden Bolzen aufgeschweißt und das verformte Blech mit einem Hebelsystem oder Schlaggewichten unter Einsatz einer sorgsam eingesetzten Erwärmung in die Ursprungsform zurückgebildet. Der Artikel beschreibt anschaulich bebildert die Arbeitsprozesse bis zum Abschluss der Arbeiten und stellt eine Vergleichsrechnung gegenüber einer Erneuerung der Bauteile an.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1992 #12 [Schweißen von Aluminiumkarosserien](#)
- 1993 #5 [Reparaturarbeiten an Aluminium-Karosserieteilen](#)
- 2002 #3 Audi A2 Heckschaden
- 2013 #12 [Untersuchung zur Außenausbeultechnik an Aluminiumbauteilen Teil 1](#)
- 2014 #1 [Untersuchung zur Außenausbeultechnik an Aluminiumbauteilen Teil 2](#)
- 2014 #2 [Untersuchung zur Außenausbeultechnik an Aluminiumbauteilen Teil 3](#)
- 2016 #4 [Aluminiumbauteile der Karosserieaußenhaut](#)

Weitere Infos zum Thema

- [DVS](#)
- [VdTÜV](#)